

Quelle, 18. Oktober. Der dritte Elternabend, veranstaltet von der sozialistischen Jugend von Quelle, fand am Sonnabend vor einem überfüllten Hause im Solale des Wirt's Büscher statt. Nach einer eindrucksvollen Begrüßungsansprache des Jugendgenossen Walter Grabe wechselten Chorgesänge, Prologe und Reigen in bunter Reihenfolge ab. Ein Unterhaltungsstück „Wir sind jung“, fand lebhaften Beifall. Es führte allen Teilnehmern recht deutlich vor Augen, daß Hand- und Kopfarbeiter in organisatorischer Beziehung, vor allen Dingen im Kampfe gegen die Auswüchse des Kapitalismus zusammenstehen müssen. Jugendgenosse Walter Hünnerhof (Bielefeld) hielt die Festrede, in der er besonders an die anwesende Jugend die Bitte richtete, die sozialistische Jugend nach Kräften zu unterstützen. Neben ernstlichen Vorträgen fand die Aufführung von zwei humoristischen Theaterstücken statt, welche die Lachmuskeln der Anwesenden in besondere Tätigkeit setzten. Das freie Auftreten der Mitwirkenden hinterließ bei den Besuchern einen guten Eindruck. Die Musikgruppe sorgte in reichem Maße für die weitere Ausschmückung des gutgewählten Programms. Dem örtlichen Leiter der sozialistischen Jugend, dem Genossen Hermann Grabe, sei an dieser Stelle besonders Anerkennung gezollt. Die Arbeiterjugend von Quelle kann mit Befriedigung auf die Veranstaltung zurückblicken. Uns allen aber war dieser Abend ein Beweis, daß die sozialistische Bildungsarbeit für unsere Jugend nicht umsonst geleistet wird. Darum Jungvolk: Hinein in die sozialistische Arbeiterjugend.